



Presseinformation

Hilfe nach dem Hochwasser für 20 Vereine in Erftstadt

Aus der Fluthilfe-Spendenaktion der deutschen Sparkassen übergibt die Kreissparkasse Köln insgesamt 100.000 Euro im Rhein-Erft-Kreis

Köln, den 30. November 2021

Die Folgen des Juli-Hochwassers sind in den betroffenen Regionen mehr als vier Monate nach der Katastrophe immer noch sichtbar. „Der Wunsch vieler Menschen, den Betroffenen zu helfen, war auch unter unseren Kundinnen und Kunden deutlich zu spüren“, sagte Rita Markus-Schmitz, Regionalvorstand Rhein-Erft der Kreissparkasse Köln. „Daher haben die deutschen Sparkassen wie die Kreissparkasse Köln – neben eigenen Hilfsprogrammen – auch eine Fluthilfe-Spendenaktion für Kundinnen und Kunden gestartet.“ Kurzerhand wurde eine Plattform zur Verfügung gestellt, über welche hilfswillige Menschen spenden konnten.

Aus dieser Spendenaktion konnte die Kreissparkasse Köln nun insgesamt 100.000 Euro an Vereine im Rhein-Erft-Kreis ausschütten. So erhielten 20 Vereine aus dem durch das Erft-Hochwasser besonders betroffenen Raum Erftstadt jeweils 5.000 Euro. Dazu zählen sowohl helfende Organisationen als auch insbesondere Einrichtungen aus den Bereichen Soziales, Sport und Kultur, die von den Flutschäden weiterhin stark beeinträchtigt sind.

Einer dieser Vereine ist der Tennisclub Bliesheim, dessen Sportanlage durch das Hochwasser vollständig zerstört wurde. Bei der Übergabe der Fluthilfe machten sich Rita Markus-Schmitz und Natalie Lechenich, Regionaldirektorin der Kreissparkasse Köln für Erftstadt und Kerpen, gemeinsam mit dem 1. Beigeordneten Erftstadts Jörg Breetzmann und dem Bliesheimer Ortsvorsteher Frank Jüssen vor Ort ein Bild der aktuellen Lage.

Dank des großen Einsatzes von Mitgliedern und Vorstand konnte ein Teil der Tennisplätze bereits wieder in Betrieb genommen werden, wie Geschäftsführerin Isabelle Gruchot und Jugendwartin Sandra Schäfer vom TC Bliesheim berichteten. „Bis wir unseren Mitgliedern alle Spielfelder wieder zur Verfügung stellen können, bedarf es noch sehr viel Arbeit. Im

Vordergrund steht als nächstes die Herrichtung unserer Hauptplätze“, so Isabelle Gruchot. Danach werde man den Wiederaufbau des Clubhauses in Angriff nehmen. „Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung der Sparkassenkunden, die uns auf diesem Weg ein gutes Stück voranbringt.“

Zuvor hatte die Kreissparkasse Köln selbst bereits unmittelbar nach der Flutkatastrophe betroffene Menschen, Unternehmen und Vereine im Geschäftsgebiet unter anderem mit Spendengeldern von über 1 Million Euro und zinsfreien Sonderkrediten unterstützt.

Bildunterschrift

Übergabe der Fluthilfemittel durch die Kreissparkasse Köln vor den zerstörten Hauptplätzen des Tennisclubs Bliesheim (von links): Natalie Lechenich, Rita Markus-Schmitz, Jörg Breetzmann, Isabelle Gruchot, Frank Jüssen und Sandra Schäfer.

Zeichen inkl. Leerzeichen: 2.799